

Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Postfach 31 09 - D-65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen (*Bitte bei Antwort angeben*)
III1 - 79d 22.11 - 2019

Verband Hessischer Fischer e.V.
Rheinstraße 36

Ihre Nachricht vom: 20. Juni 2019
Datum: 19. Dezember 2019

65185 Wiesbaden

**Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen – Aufstellung BP/MP 2021-2027
Hier: Ihre Stellungnahme zum Entwurf „Zeitplan und Arbeitsprogramm“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 20. Juni 2019, mit dem Sie zum „Zeitplan und Arbeitsprogramm zur Erstellung des Bewirtschaftungsplans 2021 - 2027 für die hessischen Anteile an den Flussgebietseinheiten Weser und Rhein“ gemäß § 83 Abs. 4 Satz 1 Nummer 1 in Verbindung mit den §§ 84 und 85 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) und § 54 Abs. 3 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) im Rahmen der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (2000/60/EG) Stellung genommen hatten.

Ihre Stellungnahme ging über den Deutschen Angelfischereiverband e.V. gleichzeitig allen Flussgebietsgemeinschaften (FGGen) in Deutschland zu, u.a. der FGG Weser und der FGG Rhein.

Sofern Aussagen zu den vorgesehenen Maßnahmen zur Information und Anhörung der Öffentlichkeit im Rahmen der Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne vorlagen, wurden diese von uns ausgewertet und bewertet.

Wir haben in den FGGen gemeinsam abgestimmte Antworten zu den einzelnen in Ihrer Stellungnahme angesprochenen Punkten erarbeitet und in einem gemeinsamen Dokument zusammengefasst. Das Antwortdokument zu Ihrer Stellungnahme ist über unsere Homepage sowie die Homepage der FGG Rhein und der FGG Weser einsehbar.

Sie finden unsere ausführliche Auswertung auf der WRRL-Homepage des Landes Hessen.

(<http://flussgebiete.hessen.de/oeffentlichkeitsarbeit/beteiligungsverfahren-2021-2027/offenlegung-zeitplan-und-arbeitsprogramm/>)

Hinsichtlich Ihrer Aussage zur Staustufe Kostheim/Main verweise ich auf die aktuellen Planungen für einen Multifeldrechen, der den Fischabstieg und Fischschutz deutlich verbessert und u.a. mit Vertretern des VHF besprochen wurde. In Bezug auf die Fischaufstiegsanlage laufen die Vorbereitungen der Bauphase.

Im Zusammenhang mit der Einrichtung der Durchgängigkeit und der Steuerung von Wasserkraftanlagen zum Fischschutz sprechen Sie das EU-LIPE-IP Projekt „Living Lahn River“ an. Bei der Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes für die Lahn, eine Maßnahme dieses Projektes, steht unter anderem die Herstellung der Durchgängigkeit im Fokus. Die von Ihnen angesprochene Steuerung der Wasserkraftanlagen zum Schutz der Fischpopulation ist im Projekt mit der Erarbeitung eines Konzeptes für ein Turbinenmanagement zum Schutz abwandernder Blankaale in die Lahn sowie mit dessen Umsetzung und Monitoring aufgegriffen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Projekthomepage von Living Lahn unter: <https://www.lila-livinglahn.de/>. Dort sind es die Maßnahmen A10 und C8.

Vielen Dank für Ihre Beteiligung und Ihr Engagement bei der Umsetzung der EG-WRRL.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

(Denk)